

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 4. Februar 1972 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Tagesordnung

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der 16. öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung
  - 2) Beschlußfassung über den Vorschlag des Bauausschusses für den Weiterbau des Gehsteignetzes
  - 3) Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Schulsaal nach der Empfehlung des Bauausschusses
  - 4) Vergabe der freigewordenen Wohnung im Hause Nr. 94 nach Besichtigung durch den Bauausschuß
  - 5) Beratung zur Abtretung von Anteilsrechten an der Garsila-Waldinteressentschaft
  - 6) Errichtung einer Wasserstube auf der Interessentschaft Schandang durch Galehr Emil jun.
  - 7) Aufstockung der Aufwandsentschädigung der Helfer bei der II. Rodel-Europameisterschaft
  - 8) Angleichung der Stundensätze für Schneeräumung durch Schoder Ernst und erforderliche Ergänzungen für den 2. Pflug
  - 9) Ansuchen der Funkenzunft Vandans um finanzielle Unterstützung
  - 10) Übernahme der Telefonanschlußkosten von S 2.133,- für Feuerwehrhauptmann Tschofen Josef
  - 11) Einbringung eines Bodenbelages im 3. Kindergartenraum
  - 12) Bewilligung zur Vornahme von Malerüberholungsarbeiten im Gemeindeamt
  - 13) Anschaffungen für die Schule
    - a) 15 Stühle
    - b) ca. 40 t Mittelölllieferung
  - 14) Genehmigung zur Berichtigung eines Fehlers im Voranschlag  
Berichte :
    - a) Sitzung des Verkehrsverbandes Montafon
    - b) 7. Standes- u. 9. Forstfondsitzung
    - c) Holzeinschlag 1971 in Standeswäldungen Vandans
    - d) Verhandlungsstand Abbruch alte Kirche
    - e) Erlassung der Friedhofsbescheide
    - f) Abschluß Jagdpachtvertrag
    - g) Aufenthalt des Bundesministers für Finanzen
- Anwesend waren der Bürgermeister als Vorsitzender, 4 Gemeinderäte und

14 Gemeindevertreter

Entschuldigt war: Fussenegger Josef und KR Nagler Josef

Ersatzmann war: Segat Kurt und Gall Johann

-2-

zur Tagesordnung

zu 1) Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

a) Der als Ersatzmann anwesende Segat Kurt wurde gem. § 32 GG angelobt.

b) Im Schreiben vom 4.2.1972 teilt Gemeindevertreter KR Nagler Josef dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung mit, daß er sein Gemeindevertretungsmandat wegen der Berufung als Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag zurücklegt. Der Vorsitzende bat die Fraktionskollegen und Gemeindevertreter KR Nagler Josef den Dank für seine 7-jährige Tätigkeit in der Gemeindevertretung Vandans zu überbringen und wünschte ihm in seinem neuen Betätigungsfeld viel Erfolg.

c) Einstimmig wurde der Antrag gutgeheißen, die Ergänzungswahl in den Überprüfungs- und Personalausschuß vorzunehmen nachdem diese beiden Sitze durch Ausscheiden von KR Nagler Josef vakant sind.

d) Vizebürgermeister Lorünser Hermann stellte namens der FPÖ-Fraktion den Antrag, in den Überprüfungsausschuß den nachrückenden Ersatzmann Grass Reinhard und in den Personalausschuß GV Tschofen Josef zu wählen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

e) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

zu 2) Der Bauausschuß hat in seiner Sitzung vom 2.2.1972 nach eingehender Sichtung der vorliegenden Projekte für die Erweiterung des Gehsteignetzes (Vens, Rellstal, Bahnhof, Landstraße) empfohlen, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, die Arbeiten an der Rellstalstraße und an der Landstraße bis zur Rellsbachbrücke zu beenden. Ferner sollte rechts (ostseitig) der Gehsteig bis Haus Nr. 201 Schapler heuer im Rohbau begonnen werden. Da im Moment nach Schwierigkeiten hinsichtlich der Grundablöse bestehen soll der Bürgermeister mit den Fraktionsobmännern versuchen links (Neher, Kasper, Maier, Antonietti, Dürtscher) die Voraussetzungen für einen baldigen Baubeginn prüfen.

Ungeachtet der noch zu treffenden Entscheidungen sollen wegen der bevorstehenden Material- und Frachtpreiserhöhung ca. 500 lfm Bordsteine á S 86,- und 450 lfm Leistensteine á S 69,- bestellt werden.

zu 3) Von 7 Anbotstellern wurden 4 aufgefordert, den näheren Bauzeitplan

und eventuelle Nachlässe bekanntzugeben. Der Bauausschuß hat hierauf in seiner Sitzung vom 2.2.1972 nach eingehender Prüfung empfohlen, mit den Firmen Vonbank und Gabriel in Detailabsprachen einzutreten. Nach Vorlage dieses Ergebnisses über die Berechnung der Anbotssumme von S 1.972.266,- der Rohbaufertigstellung mit 15.8.1972, der Qualifikation des Poliers, Festsetzung der Pönale auf 4.000,- S/Tag und der Preisbildung für die Mösler-Mantelbeton-Bauweise wurde der Auftrag mit 16 zu 2 Stimmen an die Firma | Karl Gabriel, Bludenz, vergeben.

zu 4) Die Vergabe der Wohnung wurde zur weiteren Prüfung vertagt.

zu 5) Da die Prüfung verschiedener Beweispunkte noch nicht abgeschlossen ist wurde dieser Tagesordnungspunkt ebenfalls vertagt.

-3-

zu 6) Einstimmig wurde beschlossen, daß die Gemeinde Vandans als Miteigentümerin an der Interessentschaft Vandans der Errichtung einer Wasserstube durch Galehr Emil zustimmt. Voraussetzung ist, daß die Skiabfahrt nicht beeinträchtigt wird und in Anlehnung der szt. Ablösebedingungen die Errichtung und Haltung einer Skiabfahrt über den Besitz von Galehr geduldet wird. (Befangenheit GV Tagwerker Paul)

zu 7) Für die anlässlich der 2. Rodel-Europameisterschaft geleisteten Einsätze und zwar

138 Stunden der Feuerwehr wurden S 2.000,- und  
70 " des Bergrettungsdienstes S 1.000,-

zur Vergütung bewilligt.

zu 8) Der Stundensatz für die Schneeräumung mittels 7/8 t Allrad-LKW wurde vom 11.11. bis 31.12.1971 mit S 195,- und für den Rest des Winters mit S 220,- einstimmig bewilligt. (Befangenheit Schoder E.) Der Stundensatz des Landesstraßenbauamtes liegt zwischen S 285,- und S 317,-.

Die notwendigen Anschaffungen zur Installierung des 2. Pfluges in Höhe von S 5.200,- wurden gleichfalls bewilligt. Für den kommenden Winter sollen die Schneeräumungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben werden.

zu 9) Der Funkzunft Vandans wurde eine Unterstützung von S 1.000,- für 1972 zugesprochen.

zu 10) Die einmaligen Telefonanschlußkosten für den Feuerwehrkommandant wurden durch die Gemeinde einstimmig übernommen (Befangenheit Vizebgm. Lorünser u. GV Tschofen Josef)

zu 11) Es wurde beschlossen, einen Bodenbelag im 3. Kindergartenraum um ca. S 10.000,- einzubringen. Die Auftragsvergabe erfolgt durch den Gemeindevorstand.

zu 12) Nachträglich wurde die Bewilligung für die Malerüberholungsarbeiten und Einbringung eines Bodenbelages im Gemeindeamt einstimmig bewilligt.

zu 13) Folgende Anschaffungen für die Schule wurden einstimmig bewilligt:

a) Bestellung von 15 Stühlen durch jenen ortsansässigen Tischler, welcher die gleiche Anzahl beschädigter Stühle repariert.

b) Die Lieferung von 40 t Mittelöl wurde der Fa. OBERLAND-Schöpf/Hartmann um 1.01 S/lt. übertragen.

zu 14) Die zuviel ausgewiesene Schuldentilgung wurde im Voranschlag folgerichtig bei Entnahme aus Kassabeständen berücksichtigt. In diesem Zusammenhange wurde bekanntgegeben, daß inzwischen die Ausfallhaftung für Zinsen und Tilgungen gegenüber der Seilbahn auf S 627.310,50 angewachsen ist.

Die Berichte wie in der Tagesordnung angeführt, wurden von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

- Schluß der Sitzung um 0.0 Uhr -

Für die Richtigkeit

gez. Bürgermeister: